



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Schulausschusses -HH

am 08.02.2024 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße 13-17

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Rita Gerke entsch.

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Volker Behrens
Ratsherr Herr Volker Carstens
Ratsfrau Frau Monell Hagemann
Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast Vertr.f. Frau Gerke
Ratsherr Herr Michael Senkbeil
Ratsherr Herr Henning Vollmer

Beratendes Mitglied

Schülervertretung Frau Isa Grünhagen entsch.
Lehrerververtretung Herr Uwe Knüffel
Elternvertretung Herr Lars Stöckmann

Ratsmitglieder

Ratsherr Herr Uwe Joost Grundmandat

Verwaltung

Kita.Koordinatorin Frau Ute Bolz
Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen
Verw.-Ang. Herr Mathias Haase
Bürgermeister Herr André Lüdemann
Verw.-Ang. Frau Dörthe Thomsen
Verw.-Ang. Frau Ute Flammann Protokollführerin

Gäste

Schulleitung GS Jeddigen Frau Sabine Darboven entsch.
Leitung Kastanienschule Frau Catrin Puschmann
Schulleitung OBS Herr Ronny Wieland

Presse

Frau Tausendfreund

ZuhörerInnen: 9 Personen

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |

	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023
210-2023	5	Erweiterung der Grundschule Jeddigen
018-2024	6	Antrag der Gruppe SPD / GRÜNE auf Umnutzung der Aula an der Oberschule, Standort Lönssstraße
013-2024	7	Haushaltsplanung 2024 und Investitionsprogramm 2023 - 2027 für den Bereich Schulen
232-2023	8	Haushaltsplanentwurf 2024 mit Investitionsprogramm 2023-2027 für den Bereich Kindertagesstätten
	9	Berichte der Schulleitungen und der Kita-Koordinatorin
	10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: 07.03.2024, 17 Uhr
	13	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Gerke fehlt entschuldigt, ebenso Frau Darboven und die Schülervertreterin, Isa Grünhagen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Hagemann bittet um Streichung des Tagesordnungspunktes 5, SV 210-2023, entsprechend dem Antrag des Ortsrates Wittorf. Es gilt, zunächst die Standortfrage für eine weitere Dorfschule zu klären, und ein Beschluss zur o.g. Vorlage würde dem vorgreifen.

Herr Rabe informiert darüber, dass neben dem Antrag des Ortsrates Wittorf auch ein fraktionsübergreifender Antrag eingereicht worden sei, in dem es darum geht, einen Vergleich zwischen den beiden Konzepten für Jeddigen und für Wittorf herbeizuführen.

Herr Rabe schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 zu behalten und anstelle über die städtische Sitzungsvorlage über die vorliegenden Anträge als Ergänzung zu diesem Tagesordnungspunkt zu beraten.

Damit wäre Herr Vollmer einverstanden. Man solle heute über den Sachverhalt sprechen.

Frau Kühnast unterstützt den Antrag von Frau Hagemann bzw. des Ortsrates Wittorf.

Ihrer Meinung nach ist es bei der Diskussion wichtig, nicht nur die beiden möglichen Schulstandorte gegenüberzustellen, sondern über die gesamte Schullandschaft zu sprechen, bevor Entscheidungen getroffen werden. Genauso betroffen seien der C-Trakt der ObS, die Turnhalle, die Aula oder der Hort. Die Thematik ist sehr weitgreifend und bedarf einer ausführlicheren Behandlung.

Herr Senkbeil hält diese gesamte Diskussion unter dem Tagesordnungspunkt 5 für unnötig. Er schlägt vor, als ersten und logischen Schritt über den Antrag von CDU / FDP, WiV und den Grünen zu sprechen und dann über alles Weitere. Frau Kühnast möchte es genau umgekehrt.

Herr Vollmer pflichtet Frau Kühnast bei, das gesamte Schulkonzept zu betrachten, denn im Grunde geht es um die Machbarkeit und die gesamten Kosten.

Er könne z.B. dem Antrag von CDU / FDP, WiV und den Grünen nicht zustimmen, da man mit einer Matrix allein nicht viel weiterkäme.

Herr Senkbeil schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 durch die vorliegenden Anträge zu ersetzen.

Frau Hagemann zieht ihren ursprünglichen Antrag zurück.

Herr Rabe beantragt, den TOP 5 um die Anträge von CDU/FDP, WiV und Grüne und dem Ortsrat Jeddigen zu erweitern.

Der Ausschuss stimmt dem erweiterten Antrag einstimmig zu.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023

Die Niederschrift wird mit 7:0:2 Enthaltungen genehmigt.

210-2023

5. Erweiterung der Grundschule Jeddigen

Einleitend merkt Herr Lüdemann an, dass er erfreut ist, dass heute über das Thema diskutiert wird.

Herr Vollmer als Antragsteller erläutert zunächst den Antrag des Orsrates Jeddigen, die Bauplanung innerhalb der nächsten 3-6 Monate aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen und Realisierung der Ganztagesbetreuung aufzunehmen. Dies sei die schnellste Möglichkeit, um den Anforderungen an eine Ganztageschule gerecht zu werden. Die Schule platze jetzt schon aus allen Nähten.

Herr Vollmer verspricht sich nicht viel von der beantragten Bewertungsmatrix, da unterm Strich die Kostenunterschiede bleiben. Mit dem Antrag des Orsrates Jeddigen bzw. der Realisierung könnten auch andere anstehende Maßnahmen in Visselhövede finanziert werden.

Herr Senkbeil erläutert den Antrag von CDU/FDP, WiV und den Grünen. Auch wenn die Zeit drängt, sollten die beiden Konzepte für Jeddigen und Wittorf direkt miteinander verglichen werden. Die Gegenüberstellung solle zeitnah erfolgen, ein früherer Schulausschuss könne einberufen werden. Man solle das finale Konzept für Wittorf jedoch noch abwarten, den Bürgerverein dürfe man nicht übergehen.

Frau Kühnast betont die Wichtigkeit, den gesamten Komplex zu betrachten und nicht nur die Klärung des Standortes Wittorf oder Jeddigen. Daher müsse eine vergleichende Matrix entsprechend erweitert werden (Oberschule, Hort, Turnhalle usw.). Dem stimmt Herr Senkbeil zu, die Matrix soll nur als Leitfaden und Hilfestellung dienen. Jeder legt seine Gewichtung auf andere Aspekte.

Herr Rabe verliert den kurzfristig eingegangenen Antrag der CDU/FDP, WiV und den Grünen. Da dieser am weitreichendsten sei, solle über diesen zuerst abgestimmt werden. Nur wenn der keine Mehrheit finden sollte, müsse man dann über den zweiten Antrag abstimmen.

Herr Lüdemann betont, dass leider, auch zum Leid vieler Eltern, viele Fragen offen sind bzgl. der Organisation der Ganztagesbetreuung. Welche Anforderungen an die Kommunen werden gestellt? Wie hoch werden die Personalkosten sein, wie soll die Betreuung künftig oder auch die Schülertransporte sichergestellt werden?

Bei der Gegenüberstellung bzw. der Bewertung der beiden Schulen ist es Herrn Lüdemann

wichtig, dass die notwendigen Maßnahmen Visselhövede (Obs, Turnhalle) nicht außer Acht gelassen werden. Es stehen 7,5 Mio € in diesem Bereich im Haushalt eingestellt, die es richtig und vernünftig zu verteilen gibt.

Herr Senkbeil betont auch, dass noch gar nicht klar sei, welche Maßnahmen in welcher Höhe vom Land förderfähig sind. Schuld an der Verzögerung in diesem Bereich seien die Landes- und auch die Bundesregierung.

Her Haase geht auf die spätere Ganztagesbetreuung und Ferienbetreuung der Kinder ein, wo und wie sie stattfinden könne. Es fehle schon jetzt an Personal und Mitteln. Die Frage müsse also auch jetzt gestellt werden, ob – allein aus finanziellen und personellen Gründen - in Visselhövede ein gemeinsames Betreuungszentrum eingerichtet werden solle, evtl. in der Lönsstraße. Das heißt, die Kinder aus der Dorfschule müssten nach Visselhövede gebracht werden. Dies sei sicherlich günstiger als mehrere Standorte für die Ganztagesbetreuung einzurichten. Dieser Punkt müsse bei der bevorstehenden Entscheidungsfindung auch eine Rolle spielen.

Herr Rabe schlägt vor, am 07.03.2024 eine Schulausschusssitzung anzuberaumen, in der die Gegenüberstellung ausgewertet und eine Entscheidung getroffen werden soll.

Er formuliert eine Ergänzung zum Antrag, dass der Entwurf der Matrix fraktionsübergreifend vorbereitet und der Verwaltung mind. 14 Tage vor der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt wird. Diese ergänzt ggfs. den Entwurf (auch für den Fall, dass noch Vorgaben von der Landesregierung kommen sollten) und stellt ihn allen Beteiligten ca. 14 Tage vor der nächsten Schulausschusssitzung zur Verfügung. Zunächst muss jedoch das Konzept für die Witorfer Dorfschule fertiggestellt werden. Dies sollte aber in den nächsten Tagen der Fall sein.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der CDU/FDP, WiV und den Grünen mit der o.g. Erweiterung zum Ablauf mit 8:0:1 Stimmen zu.

Weitere Abstimmungen finden nicht statt.

018-2024

6. Antrag der Gruppe SPD / GRÜNE auf Umnutzung der Aula an der Oberschule, Standort Lönsstraße

Frau Kühnast erläutert den Antrag, in Absprache mit der Schulleitung aus der alten Aula schrittweise einen zweckmäßigen Multifunktionsraum zu machen. Die Aula sei in die Jahre gekommen, insbesondere die Bestuhlung und der Fußboden. Auch an der technischen Ausstattung und Beleuchtung mangle es. Die alte Bestuhlung könne man evtl. versteigern. Herr Lüdemann erläutert, dass eine Aufpolsterung der Stühle deutlich teurer sei als eine Neuanschaffung.

Herr Senkbeil unterstützt den Antrag. Peu à peu könne man die Aula umnutzen.

Herr Wieland würde eine Modernisierung der Aula unterstützen. Frau Puschmann würde sich ebenfalls darüber freuen, da auch die Grundschule die Aula der Oberschule nutzt.

Der Ausschuss beschließt:

Der schrittweisen Modernisierung der Aula der Oberschule in der Lönsstraße wird zugestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

013-2024

7. Haushaltsplanung 2024 und Investitionsprogramm 2023 - 2027 für den Bereich Schulen

Herr Rabe verliest den Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss beschließt

Den im Haushaltsplanentwurf 2024 veranschlagten Haushaltsansätzen für die Produkte 010600, 010601, 010602, 010607, 010608, 011002, 011003 und 011004 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie den im Finanzhaushalt ausgewiesenen investiven Maßnahmen einschließlich dem Investitionsprogramm 2023 - 2027 wird zugestimmt.

Die Änderungssumme muss in der Änderungsliste zum Haushalt 2024 berücksichtigt werden.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

232-2023

8. Haushaltsplanentwurf 2024 mit Investitionsprogramm 2023-2027 für den Bereich Kindertagesstätten

Herr Rabe verliest den Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss spricht kurz über die hohen Kosten für die Kita App.

Frau Thomsen weist auf eine Erhöhung über 14.000 EUR hin, die in der Änderungsliste aufgeführt ist.

Der Ausschuss beschließt:

Den im Haushaltsplanentwurf 2024 veranschlagten Haushaltsansätzen für die Produkte 011100 bis 011105 (Tageseinrichtungen für Kinder, KiGa Visselhövede, KiGa Jeddigen, KiGa Wittorf, Kinderhort und Primar Campus) und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie den im Finanzhaushalt ausgewiesenen investiven Maßnahmen einschließlich dem Investitionsprogramm 2023 - 2027 wird zugestimmt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

9. Berichte der Schulleitungen und der Kita-Koordinatorin

In den Berichten aus den Schulen und Kindergärten wird u.a. auf Folgendes hingewiesen:

Herr Wieland / Oberschule:

- Dankeschön an die Verwaltung bzgl. der Sanierung der Toiletten
- Hoher Krankenstand
- Am 22./23.02. findet die nächste Ausbildungsmesse in Visselhövede mit über 30 Ausstellern statt. Die nächste große Ausbildungsmesse soll in Zeven stattfinden, nicht mehr in der BBS in Rotenburg (Wümme).

Frau Puschmann / Kastanienschule:

- 260 SuS gibt es, es gibt einen enormen Zuwachs. Das ist einerseits positiv, andererseits sieht man auch hier einen zunehmenden Platzbedarf sowie auch einen erhöhten Lehrerbedarf, der jetzt schon nicht mehr gedeckt werden kann. 80 Lehrerstunden fehlen
- Frau Puschmann berichtet über viele ökologische Projekte, die die SuS realisiert haben, z.B. Insektenhotels, Vogelhäuser, Müllsammelaktionen, Bäume gepflanzt, Orga Wasserprobenentnahme usw.

Frau Bolz / Kita-Koordinatorin:

- Ergebnis einer Umfrage des Landkreises über die Zufriedenheit der Familien mit den jeweiligen Freizeitangeboten in ihren Kommunen. Über 35% der Familien sind zufrieden mit dem Angebot in Visselhövede, 48% finden es ok. Einige sind aber auch unzufrieden. Ein Kontakt mit dem Präventionsrat wurde hergestellt

- Kitaplatz-Vergabe 2024/2025. Alle Rechtsansprüche können bis jetzt erfüllt werden
- Die Kita Fabula feiert bald ihren 50 Geburtstag, die Wittorfer Zwergenstube bald ihr 30. Jubiläum. Es wird entsprechende Festaktionen geben.

10. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Mitteilungen und Anfragen gibt es u.a. Folgende:

- Herr Lüdemann informiert über die um 50% gestiegene Geburtenrate in Visselhövede

Auf Nachfrage von Herrn Knüffel nach der Sicherstellung des Raumbedarfs in der Grundschule Jeddigen, bestätigt Herr Haase, dass das Lehrerzimmer als Klassenraum genutzt werden könnte, und das Lehrerzimmer zunächst nach oben in die freie Wohnung ziehen könnte.

11. Einwohnerfragestunde

keine

12. Nächste Sitzung geplant: 07.03.2024, 17 Uhr

Neuer Termin zur Kenntnis genommen.

13. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rabe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um ca. 18:32 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil um 18:37 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flimmann
Protokollführerin